

gefasst, besonders Jnn weherender Absentz eines Kuniglichen Ambassadors, gethrüwlich Herren [Chargé d'Affaires, Heinrich] W a l l i e r e n¹ als Jr Majestät Secretari unnd Tollmetschen ernstlich bevelch geben unser sachen besonders dess schwebenden ... und hochbedencklichen gschefftts, der widerwertigkeiten Zwischentt geistlichen und weltlichen Standtspersonen, der Landtschafft Wallis mitt ernst unnd thriüwen ahnzenemmen, auch alles Zu guttem frieden ... und Eynickeitt unnd ... erhaltung Catholischer Religion auch darby Jr Königlich Majestät loplicher Pündtnuss dirigieren ... helfen welches warlich wolermelter Herr mitt besten sorgen verrichtt, unnd auch uns darbey uwer Gnaden gutthertziger ... affection versicherett, derohalben wier hyemitt uwer Gnaden Jnn ... namen Unserer ... herren unnd Obern gantz dienstlich bedancken, sy fründtlich pittende Jnn solcher gutter affection gnedig Zu verharren unnd Jeder Zitt Unser Nation gschefft Jnn gutter Recomendation bey Jr Könighen Majestät Zuhaltten, besonders diss betrübttte dess landts wallis gschefft welches wier Jr Königlich Majestät berichten thund mitt guttem schriben², so wol ahn selbige landtschafft als auch nach Rom [an den Papst, U r b a n VIII.] mitt nottwendigen schriben wolbefürdern helfen".

1) s. EA V 2, 534 b

2) s. AH 60/176

Kopie, vom Zuger Tagsatzungsgesandten K o n r a d s III. Zurlauben.
AH 60, 333

176

[1628 n. Januar 21.]

A

SCHREIBEN [DER ZU LUZERN AN DER TAGSATZUNG DER VII KATH. ORTE
VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN] AN DEN [FRANZ.] KOE-
NIG [LUDWIG XIII.]

EA V 2, 534 (Nr. 454), insbes. 536 zu c Pt. 8

"Diewyl wier diser Zeitt uss bevelch unser ... gnedigen Herren unnd Obern, Jnn ... Lutzern versambtt, umb unnd von wegen, dess hochwichttigen gschefftts unnd missverstendtnuss so sich Zwischentt dem ... Bischoffen Zu Sitten [Hildebrand II. J o s t], unnd denn ... syben Zeenden der landtschafft Wallis, als unseren Altten Eydt unnd Pundtsgnossen verthruwten Mitt=Burgern unnd Landtlütten, erhebt unnd schon vergangen Jars Jnn selbiger Landtschafft sowohl von herren Nuntio Apostolico [Alessandro S e a p p i] als auch Uwer Majestät herren Ambassadors [Robert] M y r o n unnd unsern Ehrengsandten [anlässlich

der Vermittlungskonferenz in Sitten vom Juni 1627 - einer der Gesandten der VII kath. Orte war K o n r a d III. Zurlauben -] ¹ mittel und weg gesuchtt unnd das Zu verhüöttung schedlichen Consequenzen, solche misshellung gestillett unnd disser Landtschafft bey der Altten wahren Catholischen Religion auch Jnn friden unnd rawen erhalten unnd khein schedliche nüwerung gemacht werde. So Jst es Je letstlichen wyl disser Bischoffliche person ettlicher Ursachen halber demm Land gantz beschwerlich, dahin geleittett, das mann bey Jr Babstl. Heiligkeit [U r b a n VIII.] ... allersitz ahnhaltte... ... begere das sy diser Bischofflichen person halber bono modo Remedieren unnd dieselbige us demm land abschaffen auch gnedig uff ein nüwe Election eines anderen Bischoff Jren altten gebrüchen gmess gedencken. Als nun hieruff Jr Babstl. Heiligkeit Resolution demm herren Nuntio Apostolico Zukommen darumb selbige ahnzuhören unnd Zevernehmen so sind der ... Bischoff wie auch Zwenn vom Erwir- digen Tumbcappitel unnd vier herren abgesandte von der landtschafft der syben Zenden dissmalen Jnn unserem bywesen erschynen. Wylunnd aber wier wol gespü- ren mögen, das solche [päpstliche] ... Declaration als namlich die Bischoff- liche person nach Rom Zuberüöffen unnd sich also dess landts enttüsseren Je- doch Bischoff syn unnd verbliben, auch das Jnnkhomen volgen, unnd khein nüwe Election Zugelassen sondern ein Vicarius Generalis oder Suffraganeus [=Weih- bischof] sollte genambsett ... werden, denn herren der landtschafft Zu sonde- rem bedencken fallen, unnd lichttlich durch ein widerwillen schedliche Jnn- vationen die sowol einem ... Bistumb als auch einem Erwir digen Tumbcappittel Consequentter der Catholischer Religion zu schaden ... gereichen, so habend wier uns alles Ernsts ... dahin beflissen by den herren Ehrengsandten der landtschafft ... ahnzuhaltten unnd sy zu allem friden raw unnd stillstand, auch entthebung aller nüwerung Zuvermahnen, dann obschon dissmalen Jnen vi- lichtt von Jr Bābst. Heiligkeit durchuss Jnn Jrem begeren satisfaction ervol- gett sye wol noch vernere unnd volkommere gnad von Jr Babst. Heiligkeit Zu- verschaffen, besonders wann nachmalen iwere Königliche Majestät auch wier alles ernsts by Jr Babst. Heiligkeit ahnhalten und derselben die gutten moti- ven Zeverstahn geben. Zu diser sach ware seher dienstlich das uwer Majestät Secretari unnd Ordenlicher Tollmetsch, Jnn unsren landen J[unker] Heinrich W a l l i e r [Chargé d'Affaires] sich Zegegen befunden welcher von uwer Ma- jestät wegen alle gutte Offitia harinn prestiert unnd sich Jnn allem gethrw- lich employert, Langtt also hieruff unsser ... pitt uwer Majestät wolte har- umb bey Jr Babstl. Heiligkeit Intercedieren darmit diser landtschafft Wallis ein volliges genuogen bescheche unnd auch Jr Majestät Ambassadors Jn Rom

[Philippe de B é t h u n e] bevelchen, das so ver wier Jme diser sach halber was Zuschriben, er uns by Jr Heiligkeit gethrüwen bystand leisten auch ein furderlich schriben an die syben Zenden der landtschafft Wallis abgahn lassen darmitt sy unserem vermanen gemess Jnn ruw unnd stillstand ohne schedliche Jnnovation verblibend. Demnach so sollendt wier nitt underlassen wer Majestät Zeberichten wy das wier durch gedachten J. Wallieren mitt sonderen freuwden unnd Zehochstem danck ... verstanden wer Majestät beharrliche ... affection unnd gute willickeitt gegen unseren ... herren unnd Oberen, unnd das sy nitt ermanglett einen anderen Ambassadoren Zuernambsen so sich fürderlich erster glegenheit Zu unserem Contentement Jnn unsere land begeben [als Nachfolger des am 10. Mai 1627 zurückberufenen Robert Miron traf allerdings erst 1634 als nächster ordentlicher Ambassador Michel V i a l a r d in der Eidgenossenschaft ein] ...

Wier sind auch bericht das üwer Majestät dem gwardi Regementt einen Obersten geben und ernambsen lassen [- am 15. September 1628 wurde Johann Ulrich G r e d e r ernannt -], da Zwar die lange verwylung und verzug unser herren unnd Obern nitt wenig verwunderlich fürkkommen, Sind also gutter hoffnung so sich Jnnkünfftig gliche Occasion Zutragen khein so langer uffschub gestattet wurde [- von 1626 bis 1628 war die Gardeoberstenstelle vakant -]".

1) s. EA V 2, 511 (Nr. 430), s. ebenda auch 506 b

Konzept des Zuger Tagsatzungsgesandten Konrad III. Zurlauben
AH 60, 334-335 - Blatt 335^v leer

177

1622 Oktober 2., Solothurn

B

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT] MIRON [AN DEN ZUGER
STADT- UND AMTSRAT KONRAD III. ZURLAUBEN]

"encores que vous ne m'avez point fait part de voz Nouvelles de Lindau [gemeint der dort vom 5.-30. September 1622 wegen der Bündnerwirren stattgefundenen Konferenz der XIII Orte mit den Vertretern von Erzherzog L e o p o l d V. von Oesterreich]¹, Je ne lairray[!] pas vous en croyant de retour [- Stadt und Amt Zug liess sich in Lindau offiziell durch Kaspar B r a n d e n b e r g und Hans S t a u b vertreten! -] de vous saluez de ce mot estant tousiours ambitieux de suisse puis qu'il plaist au Roy [L u d w i g XIII.] qui n'a Ja-